



„Wir sind für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Das Laßnitztal muss lebenswert bleiben.“

Harald Psonder,
Anrainervertreter



„Wir müssen schauen, dass die Anrainer bestmöglich geschützt werden.“

Bernd Hermann,
Bürgermeister von Frauental



„Unser Ziel ist eine Umsetzung einer bahnnahen Straße bis 2020. Das muss möglich sein.“

Gunther Riedlsperger,
Obmann Verein „L 601 Neu“

K.K., LENHARD, FÜRGLER

Zwei sind noch im Rennen

„L 601 Neu“: Ergebnis der Variantenuntersuchung in Frauental liegt vor.

ROBERT LENHARD

Viel war heuer nicht über das Projekt „Landesstraße 601 Neu“ zu hören. Knapp vor Jahresende gibt es nun doch noch ein Lebenszeichen. Die Verkehrsabteilung des Landes präsentierte das lang erwartete Ergebnis der Variantenuntersuchung für das Nadelöhr Frauental. Neben der Gemeindeführung und Planern waren auch Mitglieder der Anrainerinitiativen sowie der Straßenbefürworter bei dem Termin in Frauental vertreten.

Tenor: Zwei der insgesamt vier Varianten, nämlich der Bestandsausbau und der Korridor durch Hart/Zeierling, werden nicht weiter verfolgt. Die Koralmbahnahe Trasse und der „Materialgraben“ sind noch im Rennen. Wobei letztere Variante kürzer und günstiger ist.

Für Gunther Riedlsperger, Obmann des Vereins „L 601 Neu“, ist die bahnahe Trasse klarer Favorit: „Wir fühlen uns durch das Ergebnis der Variantenuntersuchung bestätigt.“ Nun müsse mit den politischen Verantwortungsträgern ein langfristiger Finanzierungsplan erarbeitet werden. „Unser Ziel ist eine Umsetzung der bahnnahen Straße bis 2020. Das muss möglich sein“, ist Riedlsperger überzeugt.

Abwartend reagiert Harald Psonder, Sprecher der Plattform für ein lebenswertes Laßnitztal: „Wir werden uns alles im Detail ansehen und bis Ende Jänner eine Stellungnahme abgeben.“ An der grundsätzlichen Haltung der Plattform habe sich aber nichts geändert: „Wir sind für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Das Laßnitztal muss lebenswert bleiben“, so Psonder.

Frauentals Bürgermeister Bernd Hermann (SP) steht den beiden Varianten offen gegenüber: „Wir als Gemeinde müssen schauen, dass die Anrainer bestmöglich geschützt werden.“ An einen raschen Straßenbau glaubt der Ortschef mangels Geld jedoch nicht: „Vorsorglich werden wir aber beide Korridore von Bebauung frei halten.“

ANZEIGE

Dieses

Schenke
4 oder 2 Woc
1 Personal Trail
der Chipkarte -
€ 69,- oder € 4

INJ
Südbahnstr. 29, 1
INJOY D
Radlpassstr. 22, 8538